

Niederschrift

der 13. Ortschaftsratssitzung am 02. März 2016 der Ortschaft Bottmersdorf / Klein Germersleben in Bottmersdorf – öffentlicher Teil

AZ: 101505.16.02-13

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr
Anwesend: Herr Gehre, Ortsbürgermeister
Frau Piela, Frau Hebecker, Herr Franke, Herr Sommer,
Herr Krückemeier
Frau Trellert, Protokollantin

Abwesend: Herr Arndt, entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift vom 20. Januar 2016 – öffentlicher Teil
04. Bericht des Ortsbürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Beratung und Abstimmung über die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Wanzleben – Börde für das Friedhofs- und Bestattungswesen, Drucksache Nr. 18/BM/16
07. Beratung und Abstimmung über die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren in der Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 19/BM/16
08. Beratung und Abstimmung zur 1. Änderungssatzung über die Benutzung der Freibäder der Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 20/BM/16
09. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

10. Genehmigung der Niederschrift vom 20. Januar 2016 – nichtöffentlicher Teil
11. Grundstücksangelegenheiten
- Beratung und Abstimmung zum Gemarkungstausch Bottmersdorf mit Groß Germersleben, Drucksache Nr. 27/BM/16
12. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

OBM Gehre

- eröffnet die 13. Ortschaftsratssitzung und begrüßt die Anwesenden,
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest,
- mit fünf Ortschaftsratsmitgliedern und dem Ortsbürgermeister ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

OBM Gehre

- fragt, ob es zu der vorliegenden Tagesordnung Änderungs- bzw. Erweiterungsanträge gibt. – keine

Abstimmung über die Tagesordnung: 6 x ja (einstimmig)

TOP 03 - Genehmigung der Niederschrift vom 20. Januar 2016 – öffentlicher Teil

OBM Gehre

- geht auf das Protokoll der letzten Sitzung ein und teilt den Bearbeitungsstand mit.

Niederschrift vom 10. Juni 2015

OBM Gehre

- es wird von Herrn Franke bemerkt, dass die Kehrmaschine in der Feldstraße nicht im Randbereich sondern in der Mitte der Straße den Schmutz nicht aufnimmt,

Bemerkung:

OBM Gehre

- nimmt Ausführungen zu den Gesprächen vor, die Straße kann nur teilweise gekehrt werden,
- es soll entschieden werden, ob die Feldstraße aus dem Kehrplan genommen werden soll.
- die Ortschaftsräte sprechen sich dafür aus, dass die Feldstraße aus dem Kehrplan genommen wird.

Abstimmung: 6 x ja (einstimmig)

- dass, die Borde am Containerplatz Klein Germersleben abgesenkt werden sollten.

Verantwortlich: Bauamt

Bemerkung:

OBM Gehre

- informiert, dass ihm das Bauamt mitgeteilt hat, dass eine Absenkung der Borde zurzeit abgelehnt wird, da dies zu aufwendig ist, außerdem sind die finanziellen Mittel nicht vorhanden.

Niederschrift vom 08. Juli 2015

OBM Gehre

- Rasenfläche FF Klein Germersleben / Mauerzerfall „Großer Hof“ nicht geklärt.

Verantwortlich: Ordnungsamt

- erhielt die Information, dass das Bauordnungsamt angeschrieben wurde, jedoch noch keine Rückantwort vorliegt.

Niederschrift vom 02. September 2015

- **hier gibt es bis heute keine Antwort oder Lösung**
- Stellungnahme des LK vom 28.08.2015: ein Halteverbot ist abgelehnt worden (Dr.-Hübener-Straße / Ecke Friedrich-Ebert-Straße).

Es erfolgt noch eine Prüfung ob der 5 m Bereich an Einmündungen etc. verlängert oder markiert werden sollte.

Verantwortlich: Ordnungsamt

Niederschrift vom 28. Oktober 2015**Einwohnerfragestunde**

Herr Finke

- bemerkt, dass der Spiegel gegenüber der Einmündung zum Dorfgemeinschaftshaus Klein Germersleben neu ausgerichtet werden muss,
Anmerkung: der Spiegel ist defekt und muss ersetzt werden.
Bemerkung: der Spiegel ist immer noch nicht ersetzt (es löst sich bereits die Folie).
Verantwortlich: Ordnungsamt

Niederschrift vom 02. Dezember 2015

OBM Gehre

- geht nochmals auf die Problematik der Brennplätze ein, favorisiert weiterhin als Absperrung in Klein Germersleben Poller zur Rasenfläche zu verwenden.

Herr Krückemeier

- macht den Vorschlag, den Brennplatz in Bottmersdorf zum „alten Spielplatz“ zu verlegen, da man hier dann eine bessere Kontrolle über die Ablagerungen (bessere Absperrmöglichkeiten) hat.
Anfrage an die Verwaltung: Wäre das möglich?
Verantwortlich: Ordnungsamt / Bauamt / Liegenschaften / OBM

Niederschrift vom 20. Januar 2016**Nutzungsvertrag Jugendklub Bottmersdorf**

OBM Gehre

- schlägt vor, dass Frau Kolakowsky den Nutzungsvertrag vorbereitet, mit Benennung der Verantwortlichen,
- mindestens eine der Personen muss über 18 Jahre sein und im Fall des Falles auch persönlich in Haftung genommen werden können,
- der Entwurf des Vertrages soll dem Ortsbürgermeister vorher mit Benennung der Jugendlichen übergeben werden,
- dem Ortschaftsrat soll der Vertrag dann zur Sitzung zur Kenntnis gegeben werden,
Bemerkung:
 - Frau Kolakowsky teilte ihm mit, dass keine Person über 18 Jahre gefunden wurde, die Verantwortung für den Jugendklub übernehmen will,
 - hat mit ihr vereinbart, dass der Ortschaftsrat erst eine Entscheidung trifft, wenn ein Antrag vorliegt.
- spricht an, auch von Unstimmigkeiten der Nutzung des Jugendclubs in Klein Germersleben gehört zu haben, hier soll übernachtet worden sein; das Ordnungsamt bzw. die Regionalbeamten sollten die Jugendclubs kontrollieren.

Verantwortlich: Ordnungsamt, Frau Kolakowsky**Bemerkung:**

OBM Gehre

- erhielt die Information, dass der Jugendklub vom Ordnungsamt überprüft wird, ob hier die Reinigung usw. erfolgt,
- es sollte diskutiert werden, ob hier der Heimatverein den Jugendklub mit übernehmen würde.

Abstimmung über das Protokoll vom 20. Januar 2016: 6 x ja (einstimmig)

TOP 04 - Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Gehre

- geht auf die Hausmitteilung (Bauamt, Frau Richter) ein und äußert seinen Unmut darüber, dass bereits auf mehreren Sitzungen festgelegt wurde, dass die Tanne gefällt werden und die Eiche stehen bleiben soll,
 - es liegt jetzt erneut eine Anfrage vor,
 - es wird erneut festgelegt, dass die **Tanne** gefällt werden soll,
- informiert über die Gespräche mit dem Bauamt, Herrn Küpper und Fachvorarbeiter des Bauhofes, Herrn Flügel,
 - es wurde in einer Arbeitsberatung abgesprochen, dass die Trauerweide nicht gefällt wird,
 - es wurde nur vereinbart, dass die Äste runtergeschnitten werden sollen, damit der Baum wieder neu ausschlagen kann,
 - dies wurde auch so gemacht, einige Tage später war jedoch auch der Stamm weg,
 - erhielt auf Nachfrage die Antwort, dass hier Gefahr im Verzug war und die Weide komplett gefällt werden musste,
 - daraufhin erfolgte nochmals eine Aussprache,
 - besteht darauf, dass wieder eine neue Trauerweide gepflanzt wird, (**Bauamt**)
 - sieht den Bauhof als Dienstleister der Gemeinde,
 - ist der Meinung, dass hier der Ortschaftsrat mit einbezogen werden muss, da hier Veränderungen im Ort vorgenommen wurden,
 - es wurde jetzt vereinbart, dass alle zwei Wochen (freitags 08:00 Uhr) eine Absprache erfolgt, was gemacht werden soll,
- verliest das Schreiben bezüglich der Aufbringung von Erde auf Ackerflächen aus den Klärteichen der Nordzucker AG,
 - bemerkt, dass im letzten Jahr bei der Aufbringung der Erde die Bundesstraße zerfahren wurde,
 - bittet das **Ordnungsamt** verstärkt zu überprüfen, dass keine Straßenschäden entstehen,
- informiert, dass auf der Bürgermeisterdienstberatung mitgeteilt wurde, dass die vorläufige Haushaltsführung bestehen bleibt,
 - es können keine neuen Maßnahmen begonnen werden,
- die Bäume (Pappeln) entlang der Sarre (anhand der Karte) werden über die TG gefällt,
- bezüglich der Gestaltung des Dorfbrunnens liegt noch keine Antwort vor.

Anmerkung der Verwaltung:

- wenn der Dorfbrunnen gestaltet/saniert werden soll müssen im Rahmen der Haushaltsdiskussionen Mittel vorgesehen werden,
- eine Sicherung ist erfolgt.

TOP 05 - Einwohnerfragestunde

- entfällt, da keine Gäste anwesend sind.

TOP 06 - Beratung und Abstimmung über die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Wanzeleben – Börde für das Friedhofs- und Bestattungswesen, Drucksache Nr. 18/BM/16

OBM Gehre

- nimmt Erläuterungen zur Satzung vor und bittet um Abstimmung.

Abstimmung über die Beschlussvorlage, Drucksache Nr. 18/BM/16 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat: 2 x ja, 0 x nein, 4 x Enthaltung

TOP 07 - Beratung und Abstimmung über die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren in der Stadt Wanzeleben – Börde, Drucksache Nr. 19/BM/16

OBM Gehre

- geht auf die Kalkulation ein,
- auf der Bürgermeisterdienstberatung wurde darauf hingewiesen, dass die Gebühren so erhoben werden müssen, dass der Friedhof eine kostendeckende Einrichtung ist und die Kosten zu 100 % umzulegen sind,
- in der Bürgermeisterdienstberatung wurde besprochen, dass auf den Friedhöfen festgelegt werden soll, welche Flächen für Bestattungen und welche für Grünflächen vorgehalten werden,
- danach wird eine neue Kalkulation erstellt,
- macht den Vorschlag, dass bei einem Vor-Ort-Termin die Flächen auf den Friedhöfen festgelegt werden,
- möchte geklärt haben, wieviel Bestattungsfläche pro Einwohner vorgehalten werden muss,

Verantwortlich Bauamt:

Anmerkung der Verwaltung:

- in der ausgereichten Powerpoint-Präsentation für die Ortsbürgermeister sind alle oben aufgeführten Fragen beantwortet.
- teilt mit, dass auch der Vorschlag gemacht wurde, dass eine jährliche Bewirtschaftungsgebühr von 20 bis 30 Euro entrichtet werden soll,
- ist der Meinung, dass dieser Vorschlag nicht verworfen werden sollte,
- bemerkt, dass noch keine Rückantwort zu den Festlegungen der anonymen und halbanonymen Grabstätten von Seiten der Verwaltung erfolgt sind,
- geht nochmals auf die Festlegung der Belegungs- und Grünflächen ein, die dann Berechnungsgrundlage für die Gebühren sind,
- möchte wissen, wenn eine Fläche als Grünfläche ausgewiesen wird, ob die Gräber, die sich hier noch befinden eventuell umgebettet werden?

Anmerkung der Verwaltung

- die auf der Fläche, die als Grünfläche ausgewiesen werden soll, befindlichen einzelnen Grabstätten haben natürlich Bestandsschutz, bis sie nicht mehr gepflegt bzw. abgemeldet werden, es werden dann lediglich auf dieser Grünfläche vorerst keine neuen Grabstätten vergeben.
- stellt den Antrag die Beschlussvorlage zu verweisen, bis eine neue Kalkulation vorliegt.

Abstimmung über die Verweisung: 6 x ja (einstimmig)

TOP 08 - Beratung und Abstimmung zur 1. Änderungssatzung über die Benutzung der Freibäder der Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 20/BM/16

OBM Gehre

- nimmt Erläuterungen zur Satzung vor,
- ist der Meinung, wenn die Ortschaften ZD Klein Wanzleben und Stadt Wanzleben als „Hauptbetroffene“ mit dieser Satzung so einverstanden sind, sollte und könnte man dieser zustimmen.

Abstimmung über die Beschlussvorlage, Drucksache Nr. 20/BM/16 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat: 5 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

TOP 09 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Sommer

- Parken im Kreuzungsbereich Dr.-Hübener-Straße,
- geht auf das letzte Protokoll ein und teilt mit, dass es hier keine Veränderungen bezüglich des Parkens gegeben hat,
- bemerkt, dass während der Frühstückszeit der ganze Kreuzungsbereich zugeparkt ist und mittwochs steht dann zusätzlich noch der Bäckerwagen, der sich ebenfalls hinstellt wo Platz ist,
- hat hier noch nichts von Kontrollen durch Ordnungsamt oder Polizei bemerkt.

OBM Gehre

- Mauer Kirchstraße / Feuerwehr „Großer Hof“,
- wurde von Bürgern angesprochen, ob es hier einen neuen Eigentümer gibt, da hier „Bewegung“ ist,
- vermutet hier Vandalismus,
- hat diesbezüglich bereits mit Herrn Pluntke gesprochen, dass der Eigentümer angeschrieben wird, um für Sauberkeit und Ordnung zu sorgen.

Frau Piela

- bemerkt, dass auf dem Fußweg vor der Bushaltestelle in Bottmersdorf sehr viel Pferdemist verloren wurde,
- möchte, dass dem Pappelhof mitgeteilt wird, dass sie die Verunreinigungen beseitigen müssen (bei Bedarf stellt sie der Verwaltung die Bilder zur Verfügung),
- möchte wissen, ob die Pferde auf den Fußwegen geritten werden dürfen.

Verantwortlich: Ordnungsamt

Frau Hebecker

- bemerkt, dass es sehr schön ist, dass die Bank am Spielplatz aufgestellt wurde,
- bedauert jedoch, dass die Bauhofsmitarbeiter die eingefahrenen Spuren vom Auto nicht wieder begradigt haben,
- der Spielplatz sieht so wieder „meschant“ aus.

Herr Sommer

- bemerkt, dass die Sarrebrücke unbedingt geräumt werden muss,
- hier ist ein erheblicher Unterschied des Wasserstandes,
- es müssen hier Erde, Stämme usw. entfernt werden,

- auch die Brücke (neue Brücke) unter dem Bahndamm muss unbedingt geräumt werden (eine Tonne behindert das Durchfließen des Wassers),

Verantwortlich: Ordnungsamt → Landkreis

- teilt mit, dass die Bank an der großen Pappel defekt ist,
- der Beton ist durch Frost und Witterungsschäden abgeplatzt,
- macht den Vorschlag, dass eine Bank gegenüber dem Grundstück Sill, wenn das Holz abgefahren wurde, aufgestellt wird.

Verantwortlich: Bauamt

Anmerkung der Verwaltung:

- wurde bereits erledigt.

René Gehre
Vorsitzender

Heike Trelert
Protokollantin